

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	36 (1963)
Heft:	1
 Artikel:	General Guisan-Worte
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-517529

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebiete geschlossen hatte, notwendig machte. Namentlich die Benützung der eidgenössischen Waffenplatzgebiete im Zürcher Unterland führte im Jahr 1962 zu einer ziemlich bewegten öffentlichen Auseinandersetzung.

Schliesslich ist auf die Behandlung der bundesrätlichen Vorlage betreffend Bewilligung eines Bundesbeitrages an die Kantone Tessin und Wallis für den Bau einer *Strasse über den Nufenenpass* hinzuweisen. Die Kommissionen beider Räte haben sich mit dem Geschäft befasst; sie haben übereinstimmend vom Bundesrat einen Ergänzungsbericht verlangt, der sich über die Möglichkeiten und die Kosten einer breiteren Anlage der projektierten Strasse äussern soll.

Dass unsere Armee im Jahr 1962 wiederum das Ziel *zahlreicher ausländischer Militärbesucher* gewesen ist, zeigt, dass unsere militärischen Einrichtungen für das Ausland von Interesse sind und dass man sich hier die Mühe nimmt, die schweizerischen Lösungen zu studieren, um daraus womöglich für den eigenen Bedarf Nutzen zu ziehen. Die Besuche des deutschen Wehrbeauftragten, Admiral a. D. H. Heye, des irischen Generalstabschefs, Generalleutnant Sean Mac Eoin sowie einer schwedischen gemischten parlamentarisch-militärischen Kommission legen Zeugnis ab von dem Interesse, das unsere Armee und ihre Einrichtungen und Methoden im Ausland findet.

Kurz

General Guisan-Worte

Schweizerisch denken will heissen: Im Nachbarn den Menschen ehren, bei uns wie ausserhalb unserer Grenzen. Darum stellen wir das Recht über die Kraft, die Menschlichkeit über Nutzen und Wohlfahrt. Darum erfreuen wir uns der Verschiedenheit der Sprachen, der Rassen und der Kulturen. Darum bleiben wir neutral im Kampf der Grossmächte und bemühen uns, sie zu verstehen so wie sie sind, indem wir uns selber treu bleiben.

*

Schweizerisch handeln will heissen: Immer mehr unsere Volksgemeinschaft zu verwirklichen. Darum vereinigen wir uns nach dem Beispiel unserer Väter zur Verteidigung unseres Staates, aber auch zu seiner innern Erneuerung. Jeder an seinem Platze muss verantwortlich sein für das Wohl aller. Jeder von uns muss dafür sorgen, dass unser Bündnis nicht ein leeres Wort ist, sondern die tägliche Bestätigung gegenseitiger Hilfe und freiwillig geleisteten Opfers am Ganzen. Um diesen Preis werden wir unsere Freiheit und unsere Unabhängigkeit retten.